PRESSEINFORMATION

11.12.2019

**Elastische Lager sicher kalkulieren**

**Neues Bemessungskonzept unterstützt Nachweisführung der Tragsicherheit**

**Bürs (AT). Statikern erleichtert Getzner Werkstoffe ab sofort die Nachweisführung im Umgang mit elastischen Lagerungen: Das überarbeitete Bemessungskonzept für Sylomer®- und Sylodyn®-Lager zeigt detailliert die relevanten Prüfschritte und beinhaltet alle dafür erforderlichen Gleichungen sowie Bemessungswerte.**

Zum Schutz vor unerwünschten Schwingungen werden Gebäude heute zunehmend elastisch gelagert. Durch den gezielten Einsatz von elastischen Materialien – insbesondere von abgestimmten Elastomeren – können Vibrationen und Lärm auf ein gut erträgliches bzw. kaum mehr wahrnehmbares Maß reduziert werden. Es muss jedoch beachtet werden, dass sich das Verhalten elastischer Gebäudelager in der Regel auf die Tragsicherheit eines Bauwerks auswirken. Bei der Wahl des Materials sind daher nicht nur die für den Komfort relevanten dynamischen Eigenschaften des Elastomers zu beachten. Vielmehr sind die elastischen Lager auch hinsichtlich der Tragsicherheit der Lager selbst und des zu lagernden Bauwerks zu bewerten und auszulegen.

**Hilfestellung beim Tragsicherheitsnachweis**

Der zulässige Bemessungswiderstand der Elastomerlager muss durch eine unabhängige Prüfstelle nachgewiesen und mit einem gültigen Zulassungsdokument belegt werden. Im Falle von Sylomer® und Sylodyn® handelt es sich hierbei um die Zulassungsdokumente Z-16.8-467 bzw. Z-16.8-468. Um dem Statiker die dazugehörigen, erforderlichen statischen Nachweise zu erleichtern, stellt Getzner ein von Grund auf überarbeitetes, freizugängliches [Bemessungskonzept](http://gtz.link/bemessungskonzept) vor. Dieses zeigt detailliert die notwendigen Schritte zum Nachweis des Tragverhaltens von elastischen Lagerungen aus Sylomer® und Sylodyn® unter verschiedensten Lasteinwirkungen – inklusive aller erforderlichen Gleichungen und Bemessungswerte.

Prof. Robert Hertle, externer Prüfingenieur und Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung der Prüfingenieure für Bautechnik in Deutschland wurde mit der Prüfung des Dokuments beauftragt. Im zugehörigen Sachverständigengutachten (F0601-18.1 Prof. Robert Hertle) bestätigt er die Richtigkeit des Bemessungskonzepts. „Die Tatsache, dass ein externer Statiker das Konzept geprüft und bestätigt hat, ist ein weiteres Sicherheitsargument für den Anwender“, unterstreicht der Systementwickler Ulrich Gerhaher, der im Bereich Research & Development der Construction Division bei Getzner tätig ist.

Hier geht es zum [Download des Bemessungskonzepts](http://gtz.link/bemessungskonzept)

Hier geht es zum [Pressepaket](https://www.getzner.com/de/presse/bemessungskonzept)

**Referenzen Schwingungsschutz im Bauwesen** (Auszug):

* Music House Helsinki (FI)
* Musikhalle Linz (AT)
* Mehrfamilienhaus Pater-Kolbe-Straße, München (DE)
* Einkaufszentrum Smolenskaya, Moskau (RU)
* Bürogebäude „Die tanzenden Türme“, Hamburg (DE)
* Luxuswohnhaus „The Tourraine“, New York (US)
* Europaallee (Design-Hotel, Wohnungen, Kinosäle, Büros, Restaurants, Geschäfte), Zürich (CH)

*Tweet (Vorschlag): Elastische Lager sicher und einfacher kalkulieren. Bemessungskonzept von Getzner unterstützt Statiker bei der Planung.*

**Bild 1:** Falsch berechneter Stützenkopf.jpg  
**Bildunterschrift 1**: Das Verhalten der Werkstoffe von Getzner ist kalkulierbar, das Risiko dadurch abschätzbar – was nicht überall gilt, wie das Bild zeigt.

**Bildquelle**: Getzner Werkstoffe GmbH, Veröffentlichung honorarfrei

**Bild 2:** Bemessungskonzept.jpg  
**Bildunterschrift 2**: Getzner Werkstoffe erleichtert mit dem neuen Bemessungskonzept den Nachweis im Umgang mit elastischen Lagerungen.

**Bildquelle**: Getzner Werkstoffe GmbH, Veröffentlichung honorarfrei

**Getzner Werkstoffe GmbH**

[Getzner Werkstoffe](https://www.getzner.com/de) ist der führende Spezialist für [Schwingungs- und Erschütterungsschutz](https://www.youtube.com/watch?v=iogTUmxLcl4). Die Lösungen basieren auf den selbst entwickelten und hergestellten Produkten [Sylomer®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylomer), [Sylodyn®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodyn), [Sylodamp®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodamp) sowie [Isotop®](https://www.getzner.com/de/produkte/isotop) und kommen in den Bereichen Bahn, Bau und Industrie zum Einsatz. Sie reduzieren Vibrationen und Lärm, verlängern die Lebensdauer der gelagerten Komponenten und senken so den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand für Fahrwege, Fahrzeuge, Bauwerke und Maschinen. Das Unternehmen wurde 1969 als Tochter der Getzner, Mutter & Cie. gegründet.

Getzner vertreibt die Schwingungsschutzlösungen weltweit. Neben den Standorten in Bürs und Deutschland hat das Unternehmen auch Niederlassungen in China, Frankreich, Indien, Japan, Jordanien und den USA. Ein engmaschiges Vertriebsnetz in Europa wird durch Vertriebspartner in den USA, in Südamerika und Fernost ergänzt. Partner in insgesamt 40 Ländern der Welt vertreiben Produkte von Getzner flächendeckend. Durch die Reduktion von Lärm und Vibrationen leistet Getzner einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität.

**Daten und Fakten – Getzner Werkstoffe GmbH**

Gründung: 1969 (als Tochter der Firma Getzner, Mutter & Cie.)

Geschäftsführer: Ing. Jürgen Rainalter

Mitarbeiter/innen: 490 (davon 360 am Standort Bürs)

Umsatz 2018: 100,3 Mio. Euro

Geschäftsbereiche: Bahn, Bau, Industrie

Headquarter: Bürs (AT)  
Standorte: Peking, Kunshan (CN), München, Berlin, Stuttgart (DE), Lyon (FR),   
 Pune (IN), Amman (JO), Tokio (JP), Charlotte, Decatur (US)

Exportquote: 93 Prozent

|  |  |
| --- | --- |
| **Weitere Informationen:**  Getzner Werkstoffe GmbH  Anna Sutter  T +43-5552-201-1434  anna.sutter@getzner.com | Pressekontakt:  ikp Vorarlberg GmbH  Wanda Mikulec-Schwarz  T +43-5572-398811  wanda.schwarz@ikp.at |